

Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen

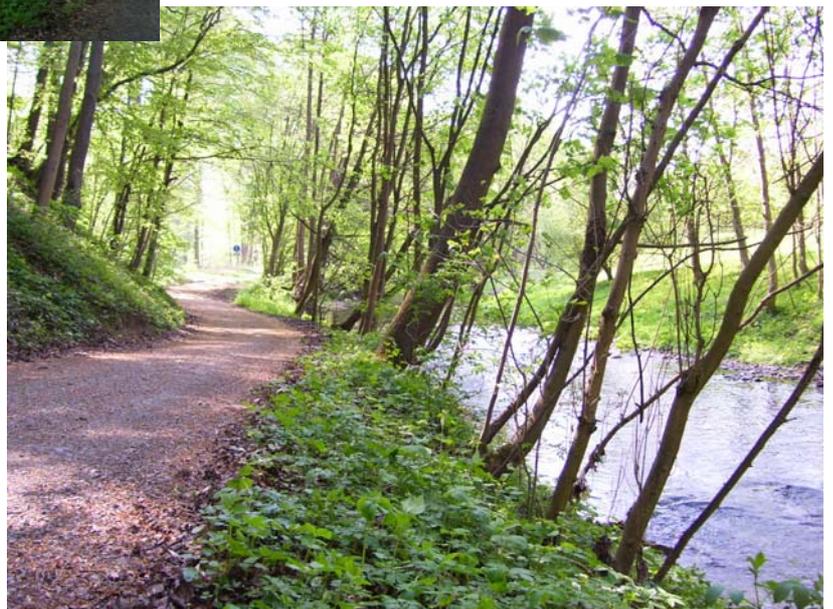


Reiser

Amtsblatt

der Gemeinde Unstruttal

- Die Unstrut in Reiser -



AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Achtung wichtige Mitteilung der Gemeindeverwaltung Unstruttal !!!

Die Gemeindeverwaltung Unstruttal sowie das Einwohnermeldeamt bleiben

am Freitag, dem 03.06.2011

geschlossen.

Gött
Bürgermeister

Wichtige Informationen 2011

Festsetzung der Grundsteuer für Mietwohngrundstücke und Einfamilienhäuser nach der Ersatzbemessungsgrundlage

Der Gemeinderat der Gemeinde Unstruttal hat in seiner Sitzung am 24. Januar 2011 die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern wie folgt:

Grundsteuer a) für die land –und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	300 v.H
b) für die Grundstücke (B)	389 v.H.

für das Kalenderjahr 2011 festgesetzt. Gegenüber dem Kalenderjahr 2010 ist damit eine Änderung eingetreten, so dass für jeden Steuerzahler ein Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2011 erteilt wurde.

Nach:

§ 42 Abs. 3 Bemessungsgrundlage der Grundsteuer für Mietwohngrundstücke und Einfamilienhäuser nach der Ersatzbemessungsgrundlage (Grundsteuergesetz (GrStG))

Gesetzestext: „Wird der Hebesatz abweichend von Absatz 2 festgesetzt, erhöhen oder vermindern sich die Jahresbeträge des Absatzes 2 in dem Verhältnis, in dem der festgesetzte Hebesatz für Grundstücke zu dem Hebesatz von 300 vom Hundert steht. Der sich danach ergebene Jahresbetrag je qm Wohn- oder Nutzfläche wird auf volle Cent nach unten abgerundet.“

wird der Ihnen vorliegende Steuerbescheid geändert. Diese Änderung gilt rückwirkend ab 01. Januar 2011.

Somit ergehen für diese genannten Steuerzahler nach der Ersatzbemessungsgrundlage in den kommenden Tagen neue Bescheide. Die bereits geleisteten Zahlungen werden auf die Jahresschuld angerechnet. Die für die Veranlagung notwendigen Unterlagen können bei der Gemeinde Unstruttal während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Gött
Bürgermeister

Erinnerung für alle Zahler von Steuern und Abgaben

Die regelmäßigen Fälligkeiten für Abgaben sind für:

➤ **Vierteljahreszahler:** am 15. Februar, **15. Mai**, 15. August und 15. November eines jeden Jahres.

Hündorf
Kämmerin

Formulare

wie

- Einzugsermächtigung
 - Hundesteueran-/ -abmeldung
 - Anmeldung nach §42 GrStG (Ersatzbemessung für Grundsteuer)
- erhalten Sie direkt zu den bekannten Öffnungszeiten in der Kasse/Kämmerei der Gemeindeverwaltung Unstruttal oder unter www.gemeinde-unstruttal.de in der Rubrik „Verwaltung“ und „Formulare“.

Geben Sie dann die ausgefüllten Formulare an uns zurück.

Hündorf
Kämmerin

MITTEILUNGEN

Bürgerinformation

Nachdem der Winter nun endgültig vorüber ist, das lang ersehnte Grün hervorkommt und die Natur sich von ihrer schönsten Seite zeigt, beginnen auch wieder die Pflege- und Rasenmäharbeiten an unseren Grünanlagen in den einzelnen Ortsteilen.

Über viele Jahre hindurch wurden diese Arbeiten zur Unterstützung des Bauhofes von Bürgern aus dem II. Arbeitsmarkt (ABM oder 1-€-Jobern) durchgeführt. Diese Arbeitskräfte stehen ab diesem Jahr der Kommune nicht mehr zur Verfügung und somit wird es sehr schwierig sein, den gepflegten Zustand unserer Anlagen, wie es in den vergangenen Jahren war, beizubehalten.

Um die Grünanlagen in einem gewohnt gepflegten Zustand zu erhalten, ist die Gemeinde auf die Unterstützung der Einwohner angewiesen.

Aus finanziellen und personellen Gründen werden sich die Mitarbeiter des Bauhofes nur noch auf bestimmte Flächen, wie Friedhöfe, Dorfkerne und Kinderspielflächen konzentrieren können.

Ich hoffe auf Ihr Verständnis.

Jürgen Gött
Bürgermeister

NICHTAMTLICHER TEIL

VERANSTALTUNGEN

Übersicht der Veranstaltungen der einzelnen Vereine vom 13.05.2011 bis 13.06.2011

Mai

21.05. – 22.05. 90 Jahre Männergesangverein „Liederkranz“ Horsmar

Juni

02.06. Himmelfahrtsgottesdienst in Horsmar für alle OT

04. - 05.06. Sportfest in Horsmar

04. - 05.06. Schützenfest in Reiser

Termin für das Amtsblatt

Abgabe der Artikel

23.05.2011

Nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes:

10.06.2011

KINDERTAGESSTÄTTEN

Frühjahrsputz der Unstrutspatzen

Am Donnerstag dem 31.03. fand unter dem Motto **Frühjahrsputz in Wald und Flur** der allmonatliche Waldtag der Unstrutspatzen aus der Kindertagesstätte Horsmar statt. Um 08.00 Uhr in der Früh machten sich die Kinder und Erzieher mit Müllsäcken im Handwagen auf dem Weg ins Schneidertal. Doch schon direkt vor der Haustür der Unstrutspatzen ging das eifrige Putzen los. Hier ein Bonbonpapier, da eine leere Zigarettenschachtel und dort ein altes Stück Zeitung. Aber auch außerhalb der Ortschaft gab es einiges weg zu putzen.



Bis zum Wald sammelten die fleißigen Unstrutspatzen drei große Tüten voll Müll ein. Und dann ging es ab in den Wald zum Spielen, Toben, Klettern, Buden bauen und noch vieles mehr, denn die Natur bietet uns unzählige Möglichkeiten in ihr und mit ihr zu agieren. Deshalb ist uns auch ihre Erhaltung so wichtig. Aber was wir dann noch im Wald entdecken mussten, stellte nicht nur eine Gefahr für die Tiere dar, sondern auch für uns. Eines unserer Unstrutspatzen blieb an einem mitten im Wald gespannten Strick hängen und stürzte. Wer macht denn so was? Wütend machten wir uns daran, den Strick von den Bäumen zu entfernen und packten ihn in unsere Müllsäcke. Vollbeladen mit Müll zogen wir nun unseren Handwagen zurück zum Kindergarten.

Wir freuen uns, wenn auch Ihr die Natur sauber haltet.

„Im Kindergarten da werden alle kleinen Leute groß ...“

Mit einem dieser Lieder und Tänzen luden die Kinder aus dem Bärenstübchen wieder zum traditionellen Oma – Opa – Tag ins Kulturhaus nach Ammern ein.

Vor einem großen Publikum zeigten die Kinder Ausschnitte aus dem Kindergartenalltag. Als Überraschung gab es ein selbstgebasteltes Geschenk für die Omas und Opas.

Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen sowie an dem Bastelstand, welcher vom Elternbeirat organisiert wurde, verbrachte man gemeinsam miteinander den Nachmittag.

An alle, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung unterstützt haben, sagen wir herzlichen Dank.



Die Kinder und Erzieherinnen aus dem „Bärenstübchen“ Ammern

SCHULNACHRICHTEN

Prüfungsstimmung an der Regelschule Unstruttal

Die Schüler der 10. Klasse präsentierten am 15.03.2011 ihre Projektarbeiten an der Regelschule Unstruttal, Ammern. Das ist eine erste Bewährungsprobe auf dem Weg zum Realschulabschluss.

Die Themen waren auch in diesem Jahr recht vielfältig. Sie reichten von der „Automobilien Technik im Wandel der Zeit“, „Faszination Fußball“, „Hip Hop“, „Die Küche des Vereinigten Königreichs“ bis zum Thema „Operation Wolfsschanze“.

Die Schüler bauten z. B. ein Automobil mit mehreren Airbags, ein Fußballstadion, sangen einen Hip-Hop-Titel und zeigten die dazu gehörige Kleidung.

Eine andere Gruppe wiederum bereitete ein 4-Gänge-Menü aus England, Wales, Schottland und Nordirland zu. Schottenrock und Tea-Time fehlten ebenfalls nicht.

Die Schüler der 9. Klasse waren zur Hospitation anwesend, um einen ersten Eindruck davon zu gewinnen, was sie im nächsten Jahr erwartet.



Bild:

Nick Gabriel und Eric Schellschmidt präsentieren ihre Projektarbeit zum Thema „Hip Hop“.

Marion Strache

**Mitteilung vom Freundeskreis Jugendarbeit & Jugendweihe Unstrut-Hainich e. V.
Jugendweiheteilnehmer der Gemeinde Unstruttal feiern am 14.05. und 28.05.2011**

OT Ammern

Hartung, Dustin

Schöpke, Tanja (am 28.05.2011)

OT Horsmar

Koch, Darius

Krümmling, Florian

Hirt, Anique

OT Kaisershagen

Henne, Julia

Haßkerl, Sina

Beutel, Linn

Genzel, Linda

Kieselbach, Jonathan

OT Reiser

Kühn, Christopher

OT AMMERN

Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Ammern

Die nächsten Dienstversammlungen der FFw - Ammern finden im Feuerwehrgerätehaus in Ammern

am Freitag, dem 13.05.2011

um 19.00 Uhr

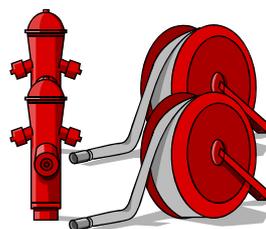
am Freitag, dem 03.06.2011

um 19.00 Uhr

statt:

Tagesordnung: - Dienstversammlung lt. Dienstplan

Winkler



Wehrführer

Weitere Informationen unter: www.feuerwehr-ammern.de

Schachverein Ammern **Abschlussbericht Mannschaftswettkämpfe Saison 2010/2011**

Die 1. Mannschaft belegte in der Thüringer Landesklasse den 2. Platz mit 13,0 Mannschaftspunkten und 43,5 Brettpunkten und verpasste nur knapp den Aufstieg in die Thüringenliga. Die Mannschaft der SG Arnstadt/Stadtilm hatte nur einen Mannschaftspunkt mehr. Bester Spieler der Ammerschen wurde Ulrich Kampfhenkel am 4. Brett spielend mit 8,0 aus 9 möglichen Punkten (7 Siege und 2 Remis). Zweiter wurde der Neuzugang Dr. Adrian Moise am 1. Brett spielend mit 6,0 aus 9. Dritter wurde Andreas Feigel am 6. Brett spielend ebenfalls mit 6 aus 9.



Bild: Ulrich Kampfhenkel rechts im Bild gegen Florian Gülsdorff

Die 2. Mannschaft belegte in der Bezirksliga als Neuaufsteiger den 2. Platz mit 13,0 Mannschaftspunkten und 43,5 Brettpunkten und verpasste ebenfalls den Aufstieg. Sieger in dieser Staffel wurde die Mannschaft des SV Breitenworbis mit 17,0 Mannschaftspunkten. Bester Spieler der Ammerschen wurde Alexej Dawydow am 1. Brett spielend mit 8,0 aus 9 (7 Siege und 2 Remis). Zweiter wurde Philipp Thon am 6. Brett spielend mit 7,0 aus 9. Dritter wurde hier Bernd Böhm am 5. Brett spielend mit 6,0 aus 9.

Die 3. Mannschaft schaffte den Staffelsieg in der Kreisliga West und steigt damit in die 2. Bezirksklasse auf. Bester Spieler wurde Peter Kellner am 4. Brett spielend vor Helmut Beil am 2. Brett spielend und Dr. Otto Walter am 1. Brett spielend.

Michael Wegerich
Vereinsvorsitzender

OT DACHRIEDEN

2. Geburtstagsfeier der Hackmann-Dancers am 02. April 2011 in Dachrieden



Nach unserem wundervollen Mittelalterfest zu unserer Doppel 11 von Dachrieden 2008 sollte im folgenden Jahr wieder ein Sommerfest gefeiert werden und so wurde über ein Countryfest für Jung und Junggebliebene nachgedacht.

Um dieses organisieren zu können, beschäftigten sich wiederum einige Heimatvereinsmitglieder intensiv mit der Country-Szene und schauten sich nach der passenden Musik und den dazugehörigen Tänzen um. So besuchten 4 Heimatvereinsmitglieder im November 2008 Sollstedt, wo die dortigen Country-Freunde ihr 2jähriges Bestehen feierten und waren vollkommen angetan von ihrem Line-Dance. Allerdings gaben wir uns keiner Hoffnung hin, dies je erlernen zu können.

Zu unserem Vereinsfest im Januar 2009 kamen die Linedancer aus Keula/Sollstedt zu einem Auftritt, der uns wiederum begeisterte und gaben einen kleinen Workshop, wobei wir Nichtkönnen unser Nichtkönnen zeigen durften. Wir lernten unseren Tanzlehrer Michael kennen und kamen ins Gespräch, ob er uns vielleicht 3-5 Tänze bis zu unserem Countryfest beibringen könnte. So fing das Dachrieder Linedance-Fieber an. Es wurden Handzettel verteilt, um Interesse zu wecken und schließlich hatten wir am 21. März 2009 unsere erste Übungsstunde im Line-Dance. Es machte den Meisten von Anfang an Spaß und aus 3-5 Tänzen sind mittlerweile ca. 70 geworden. Die Zeit verging und immer noch gibt es Line-Dance in Dachrieden. In diesem Jahr durften wir nun unseren 2. Geburtstag feiern. Eine schöne Feier wurde gemeinsam organisiert. Die Partner wurden dazu eingeladen. Es gab reichlich zu essen und auch zu trinken, so wurde Line-Dance im Ausnahmezustand probiert. Wir, das sind die Hackmann-Dancers. Wir haben unseren Namen auf unseren Ort bezogen, denn zum Countryfest ist Dachrieden Hackman-City.

Im vergangenen Jahr wurde dieser Name natürlich mit einer ordentlichen Taufe begossen. Auch unser selbstgebauter Tanzboden bekam einen Namen ab und heißt seitdem „Happy Feet“. Mittlerweile zählen zu uns 34 Hackmann-Dancers, aber nicht alle sind aus Dachrieden, sondern aus Windeberg, Mühlhausen und befreundete Eichsfelder.

Natürlich haben wir nicht nur Spaß beim Tanzen ein bis zweimal in der Woche, wichtig ist uns auch die Gemeinschaft. So wird kräftig mit angepackt, wenn es ums Vorbereiten, Ausgestalten und Durchführen unserer Veranstaltungen, wie das Countryfest geht. Der Zuspruch ist uns der Dank für das Geleistete. Dachrieden und das Countryfest, aber auch die Hackmann-Dancers sind keine Unbekannten mehr. So lauteten die Schlussworte des Liedsängers von der Band Openroad: „Die Dachrieder und die Veranstalter haben Maßstäbe beim 2. Countryfest nicht nur für Unstruttal gesetzt“. Line-Dance ist mittlerweile zu einem Breitensport geworden, etwas für jung und alt in Gemeinschaft, sowohl Training für Körper und Geist. Wir sind das beste Beispiel dafür. So hoffen wir auf noch viele schöne Geburtstagsfeiern, gemeinsame Auftritte, Besuchen anderer Line-Dance Veranstaltungen oder Countryfesten, feiern zu runden Geburtstagen und besonderen Anlässen von Hackmann-Dancers und was immer die Zeit uns noch bringt.

In diesem Sinne
Eure Hackmann-Dancers

OT EIGENRODE

Die Eigenröder Jugendfeuerwehr besucht die Feuerwehr in Mühlhausen...

Am 07. April besuchten die Kinder der Jugendfeuerwehr Eigenrode die Feuerwehr in Mühlhausen.

Erste Station war die Leitstelle am Böhntalsweg. Hier wurden von den Leitstellendisponenten erläutert was mit eingehenden Notrufen passiert und wie man welche Feuerwehren alarmieren kann.

Anschließend ging es auf die Atemschutzübungsstrecke.



Hier erklärte Andreas Kacsur von der Berufsfeuerwehr in Mühlhausen alle Gerätschaften und den Ablauf der Atemschutzüberprüfung.

Dann ging es - wie bei den Großen - durch die Käfiganlage - es mussten Sicherungen und Gasflaschen überprüft werden.

Das war ein Riesenspaß für alle!

Nach einer kurzen Pause besichtigten wir das Feuerwehrmuseum auf der Feuerwehrawache. Dort konnte man sehen, wie Feuerwehrleute früher Brände bekämpften.



Dann ging es in die Fahrzeughalle der Feuerwehr Mühlhausen. Uns wurden alle Fahrzeuge vorgestellt - wir durften sogar alle im großen Feuerwehrauto sitzen! Wir testeten mit der Wärmebildkamera, wie man versteckte Menschen finden kann. Nachdem wir auch die Tierrettung angesehen hatten, machten wir uns wieder auf den Heimweg.

Alles in allem war es ein sehr schöner Nachmittag. Einen herzlichen Dank an die Kollegen der Leitstelle und Andreas Kacsur von der Berufsfeuerwehr Mühlhausen.

Babette Fritschler

OT HORSMAR

90 Jahre Männerchor „Liederkranz“ Horsmar

Im Jahr 2011 begeht der Männerchor „Liederkranz“ Horsmar sein 90jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wird am 21. und 22. Mai ein Festwochenende unter dem Motto „Musik im Dorf – Musik für das Dorf“ stattfinden.

Am Samstag, dem 21. Mai, um 20.00 Uhr wird ein Kommersabend im Saal der Gemeindeschänke mit den Chören aus Dachrieden und Beberstedt gefeiert.

Für gute Stimmung und gute Laune spielt die Lipsi-Band zum Tanz auf.

Alle Bürger und Gäste sind bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.

Am Sonntag, dem 22. Mai beginnt ab 14.00 Uhr im Saal der Gemeindeschenke ein Freundschaftssingen mit zehn geladenen Chören. Zu Gast sind unter anderem die Männerchöre aus Höngeda und Helmsdorf, der Handwerkerchor aus Mühlhausen und unser Partnerchor aus Velmeden.

Alle Einwohner und Gäste sind herzlich eingeladen. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist ebenfalls frei!

Für eine gute gastronomische Versorgung ist rund um die Gemeindeschänke und auf der „Insel“ gesorgt.

Der Vorstand

Himmelfahrt auf der „Wilhelms - Höhe“

Auch in diesem Jahr wird bei Familie Niemann im Garten der Gottesdienst am 02. Juni 2011, dem Himmelfahrtstag, auf der Wiese „Wilhelms – Höhe“ gefeiert. Geladen sind alle Horsmarer mit ihren Gästen sowie die Pfarrgemeinden der umliegenden Dörfer.

Alle sind immer wieder herzlich willkommen.

Der Kirchenchor umrahmt das Fest. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein gemeinsames Picknick statt. Mitgebrachtes wird bei guter Unterhaltung verzehrt. Die Kinder können wieder bei Spaß und Spiel sich austoben.

Marita Hündorf

Hoppbergsingen zum Pfingstmontag

Am Morgen des zweiten Pfingsttages, am 13. Juni 2011 um 9.00 Uhr wird auf dem Hoppberg unter den Linden gesungen. Diese Tradition hat schon seit langer Zeit der Männerchor „Liederkrantz“ übernommen. Mit volkstümlichen Liedern werden oben auf dem Berg über Horsmar die Einwohner begrüßt. Wollen wir hoffen, dass auch Sonnenschein die Gesänge begleitet.

Alle Einwohner mit ihren Gästen sind herzlich Willkommen.

Marita Hündorf

OT KAISERSHAGEN

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kaisershagen

Am 02.04.2011 fand unsere alljährliche Jahreshauptversammlung statt, zu der wir den Bürgermeister der Gemeinde Unstruttal, Herrn Gött, den Ortsbrandmeister, Herrn Nonn, die Ortsbürgermeisterin, Frau Pinternagel, den Landrat, Herrn Zanker, den Kreisbrandinspektor, Herrn Rösener und einige Kameraden unserer Partnerwehr aus Altenstädt begrüßen konnten.

Letztmalig als Wehrführer berichtete Holger Bergner über das vergangene Jahr. Es war wieder einmal ruhig, bis unsere Wehr schließlich am 08.03.2011 um 12.10 Uhr alarmiert wurde. Im Flachstal war ein ca. 3 km langer und 100 m breiter Grasbrand ausgebrochen. Auch die Wehren aus Ammern und Reiser waren alarmiert worden, sodass der Brand schnell unter Kontrolle war, gelöscht werden konnte und keinen größeren Schaden anrichtete. Auch ein Übergreifen des Feuers auf das angrenzende Wäldchen konnte verhindert werden. Weiter berichtete er über die gemeinsame Einsatzübung der Wehren aus Unstruttal. An diese anschließend sollten wir unser neues Hochdrucklöschgerät vorführen, welches leider nicht so wollte wie es sollte. Abschließend bedankte sich Holger Bergner bei seinen Kameraden für die Unterstützung in seiner Zeit als Wehrführer, wünschte seinem Nachfolger viel Erfolg und bot ihm seine Unterstützung an.

Auch unser ehemaliger Jugendwart, Stephan Grabe, hielt seinen letzten Bericht als Mitglied des Vorstandes. In diesem konnte er sich recht kurz halten, da z. B. das alljährliche Fußballturnier, das Zeltlager bei unserer Partnerwehr in Altenstädt und auch etwaige Feuerwehrwettkämpfe für unsere Jugend nicht stattfanden. Aus privaten und beruflichen Gründen war es ihm nunmehr nicht mehr möglich, sich so intensiv um die Jugendwehr zu kümmern, wie diese es dringend nötig hätte. Er wünschte seinem Nachfolger viel Erfolg und hofft in diesem Interesse auf mehr Unterstützung von den Kameraden.

Dieses Jahr standen Neuwahlen der Kassenprüfer und des Vorstandes an. Als Kassenprüfer wurden Ronny Grabe und Sascha Breitenstein gewählt. Zum neuen Wehrführer wurde Thomas Portwich und als sein Stellvertreter Holger Bergner gewählt. Unser neuer Jugendwart ist Ronny Grabe. Martin Lier war und bleibt unser Gerätewart. Der neue Vereinsvorsitzende ist Thomas Hartl. Dieser gab seine Tätigkeit als Kassenwart nunmehr an Holger Bergner ab. Als Schriftführerin wurde Kerstin Kluß wiedergewählt. Wir danken dem ehemaligen Vorstand und wünschen dem neuen viel Erfolg.



Dieses Jahr konnten wir sechs Mitglieder unserer Jugendwehr in die Einsatzabteilung aufnehmen. Christopher Bergner, Franz Meyenberg, Paul Kowalczyk, Anthony Jung, Nick Steinbrück und Eric Breitbarth. Wir hoffen, dass sie unserer Einsatzabteilung lange und einsatzbereit erhalten bleiben.

Thomas Portwich wurde zum Brandmeister befördert und Stefan Rösener wurde zum Gruppenführer ernannt und zum Löschmeister befördert. Soviel Engagement hat hohes Lob verdient und sollte als Vorbild gewürdigt werden. Sascha Breitenstein wurde für 10 Jahre aktive und pflichttreue Dienstzeit in der Freiwilligen Feuerwehr mit der „Bronzenen Brandschutzmedaille“ ausgezeichnet.

Anschließend hatten unsere Gäste das Wort. Der Bürgermeister, Herr Gött, dankte dem ehemaligen Vorstand für das Geleistete und wünschte dessen Nachfolgern viel Erfolg. Auch sagte er unserer Wehr seine Unterstützung zu, schließlich sei ein dörfliches Leben ohne Freiwillige Feuerwehr und andere Vereine schwer vorstellbar. Allerdings bemängelte er, dass die Wehren zu viel Geld verbrauchten in seinerseits nicht nachvollziehbarem Umfang.

Landrat Zanker schloss sich Herrn Gött an, erwähnte aber auch, dass die Wehren in der heutigen Zeit mit unterschiedlichsten Problemen zu kämpfen haben. Zum einen fehlt der Nachwuchs, zum anderen seien aktive Kameraden aus unterschiedlichen Gründen kaum noch in der Lage, sich für die Wehr zu engagieren. Er appellierte, Lehrgänge und andere Angebote für die Wehren ernst zu nehmen. Auch mahnte er, dass unter anderem durch den laufenden Generationswechsel die Kameradschaft verloren ginge. Die Kameraden sollten wieder mehr zusammenrücken, Zusammenhalt demonstrieren und so fähig werden, einige Probleme in Teamarbeit zu lösen. Auch er sagte zu, dass alles zwingend Erforderliche für die Wehren des Unstruttals zur Verfügung gestellt werde.

Der Kreisbrandinspektor Lutz Rösener war angenehm überrascht, dass die Neuwahlen in unserer Wehr so schnell und reibungslos stattfinden konnten. Er äußerte sich kritisch

darüber, dass wohl in kommender Zeit die Feuerwehr durch Änderungen der Rechtsgrundlagen immer mehr die Präsenz der Polizei übernehmen müsse, z. B. beim Absichern von Unfallstellen, bei Sperrungen wegen Löscharbeiten oder Ähnlichem. Man beschwert sich heute schon über den Mangel an „brauchbaren Leuten“ für etwaige Einsätze, da sollen in Zukunft von „diesen paar Leuten“ noch einige für die eigentliche Arbeit der Polizei vom Löschwagen abgezogen werden. Er gab zu bedenken, dass man sich besser mit dem Thema Brandschutz, als mit dem Thema Verkehrsrecht auseinandersetzen sollte.

Der Ortsbrandmeister Detlef Nonn bedankte sich bei der ehemaligen Wehrleitung und wünschte deren Nachfolgern viel Erfolg. Vor allem unserem neuen Jugendwart sagte er weit reichende Unterstützung zu, um die Jugendfeuerwehr wieder auf einem stabilen Fundament aufbauen zu können. Er zeigte sich begeistert vom Aufschwung unserer Wehr, da nun gleich sechs junge Männer in die Einsatzabteilung aufgenommen werden konnten. Auch er bemängelte das Finanzmanagement der Wehren des Unstruttals. Man spare vorn und hinten, um genügend Gelder für die Wehren zur Verfügung stellen zu können. Jedoch sollte der Fokus nicht auf dem Geld, sondern auf der Aktivität der Wehren liegen.

Unsere Kameraden aus Altenstädt konnten die Probleme unserer Wehr nachvollziehen, schließlich werde das Geld nach und nach überall knapp und das Engagement der Bürger ließe mehr und mehr zu wünschen übrig. Der neuen Wehrführung wünschten sie Erfolg und Durchhaltevermögen, um dieser schweren Aufgabe gerecht werden zu können.

Unsere Ortsteilbürgermeisterin, Frau Pinternagel, bedankte sich bei der ehemaligen Wehrführung und äußerte ihre Hoffnung, dass die neue Wehrleitung ebenso gut funktioniert. Dass unsere diesjährige Jahreshauptversammlung so gut besucht war, ist ein gutes Zeichen dafür, dass wir uns unserer Zusammengehörigkeit bewusst sind und wir wissen, dass vier Köpfe mehr arbeiten als drei.

Vielen Dank an unsere Kameraden für die geleistete Arbeit und an unsere Gäste für ihr Erscheinen zu unserer Jahreshauptversammlung. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Die Wehrführung

OT REISER

Unser Frühjahrsputz in Reiser (16. April 2011)

ist seit vielen Jahren schon nicht nur Sache des Heimatvereins.

Ohne unseren Schützenverein und die Feuerwehr wäre diese Aktion nicht mehr zu bewältigen. Vielen Dank - auch im Namen unseres Ortsteilbürgermeisters für diese gute Zusammenarbeit!

Außerdem ist diese Putzaktion schon zur Sache der Einwohner geworden. Als ein Beispiel dafür sei die Familie Göber genannt: Vater, Mutter, Anna Lena und Chris Leon sorgten in fleißiger Arbeit dafür, dass das Unkraut an der kleinen Kirchenmauer verschwunden ist. Ich bitte um Verständnis dafür, dass ich nicht alle tüchtigen Helfer benennen kann - die Gefahr jemanden zu vergessen - ist zu groß. In diesem Sinne sei ALLEN gedankt, die für ein schmuckes Reiser im Einsatz waren und sind! Zur 'Belohnung' gab's für alle, die es wollten, nach getaner Arbeit - Essen und Trinken im Jugendrústheim. Danke an Jörg Papendick und sein Team für die leckere Versorgung!

Ob wir wohl im nächsten Jahr - am 31. März - auch wieder sommerliche Temperaturen haben werden?

Auch beim MAIFEUER war uns Petrus wieder hold. Das Feuer - angefacht durch leichten Wind und beaufsichtigt von unseren einsatzbereiten Feuerwehrleuten - konnte bis spät in der Nacht brennen und wärmen. Es gab leckere Würstchen von unserem Volkmar Weinreich – so mancher Besucher verzehrte nicht nur eine davon. Am Rost waren Andreas Achterberg und Thomas Herzig den ganzen Abend aktiv. All den genannten sei herzlich gedankt; ebenso Marco Fongern und dem "Brauhaus zum Löwen" für die Bereitstellung des

Ausschankwagens 'mit Inhalt' - und Simona Schöbitz sowie Claudia Wenkel, die den ganzen Abend 'an der Theke' arbeiteten.

Ich möchte auch Detlef Nonn, Ralf Schöbitz und ihre Söhne erwähnen, die nicht nur beim Bereitstellen der Tische und Bänke mithalfen. Sie waren auch am Morgen des 1. Mai wieder beim Aufräumen dabei.

Dank an ALLE, die mithalfen, das Fest der Walpurgisnacht zu gestalten!

Vielleicht verirren sich ja im nächsten Jahr ein paar Hexen zu uns nach Reiser.

HERZLICHE EINLADUNGEN

1. Unser Kruzifix ist komplett restauriert!

Am 21. Mai soll es wieder seinen geweihten Platz in unserer Kirche erhalten. Bitte kommen auch SIE zu diesem festlichen Gottesdienst, der vom Posaunenchor Mühlhausen begleitet wird.

Beginn: 17.00 Uhr!

Anschließend wollen wir bei leckeren Würstchen und Getränken noch ein wenig feiern.

2. Schützenfest

Auch das sollte sich niemand entgehen lassen: Wann? Am 4. und 5. Juni 2011!

3. Brückensingen

Wie immer am Pfingstmontag. In diesem Jahr mit dem Chor 'Harmonie' Mühlhausen und dem Senioren - Bläserkreis.

Lieber Petrus, bleib uns treu - wir brauchen deine Unterstützung auch bei diesen drei Veranstaltungen.

Bleiben Sie gesund und machen Sie mit!

Inge Caspari